

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	9
<i>Wolfgang Abendroth</i> ... und es wird einmal eine Zeit kommen	13
<i>Norbert Hruby</i> Der bürgerliche Bürgerschreck. Ein Porträt Leo Koflers	15
<i>Christoph Jünke</i> Vom Vordenker zur Persona non grata. Leo Kofler und die deutsche Linke	21
<i>Kurt Seliger</i> Jenseits der Schablonen. In der Schweizer Emigration	33
<i>Rudolf Sauerzapf</i> Die Vertreibung des Leo Kofler aus Halle	36
<i>Alfred Kosing</i> Politik ist leider oft ein schmutziges Geschäft	52
<i>Wolfgang Harich</i> Totalität ist eine Kategorie der Dialektik	57
<i>Peter Ruben</i> Kein Mitglied der akademischen Zunft	58
<i>Theo Pirker</i> Da wird vorgeführt und enthauptet	63
<i>Jakob Moneta</i> Aber so war er eben: unbeugsam	65
<i>Ernest Mandel</i> Selbständige, revolutionäre Denker erziehen, nicht »rote Professoren«	74

<i>Heinz Brakemeier</i> Allzeit bereit in Zeiten der Restauration	88
<i>Robert Steigerwald</i> Erinnerungen an Leo Kofler	95
<i>Willi Scherer</i> »Wann kommt der Leo wieder?«	99
<i>Leo Kofler und Georg Lukács</i> In der gleichen Richtung tätig	101
<i>Leo Kofler</i> Begegnung mit Georg Lukács	103
<i>Bert Linnartz und Theo Schiffermann</i> Unsere Jahre an der Kölner Volkshochschule	105
<i>Gerhard Gleissberg</i> Kritiker der bürgerlichen Ideologie	116
<i>Ursula Wendler</i> Leo Kofler an der Volkshochschule in Marl	118
<i>Günter Maschke</i> Zur Methodologie des Marxismus. Leo Koflers vergessene erste Schrift	123
<i>Bruno Kreisky</i> In alter Verbundenheit	126
<i>Günter Brakelmann</i> Die Chemie stimmte. Seminarerfahrungen an der Bochumer Universität	127
<i>Iring Fetscher</i> Ein Marxist und seine Konflikte	139
<i>Klaus Vack</i> Eine Institution geworden	141
<i>Ernst Bloch</i> Dialektisches Denken	143
<i>Leo Kofler</i> Begegnung mit Ernst Bloch	147

<i>Dieter Matten</i> Mein Kofler	149
<i>Werner Seppmann</i> Kapitalistischer Alltag und revolutionäre Wissenschaft	160
<i>Johannes Schradi</i> »Ich werde Recht behalten«. Leo Kofler 1985 in Freiburg	167
<i>Jürgen Schnitzmeier</i> »Mir fehlen die übervollen Säle der APO-Zeit«	169
<i>Christian Illian</i> Mittwochmorgens um 10 Uhr im Hörsaal HGC 50	174
<i>Bernard Willms</i> Marxismus und anthropologische Selbstverwirklichung	176
<i>Silvia Lange</i> Anthropologie und Gesellschaftstheorie bei Leo Kofler	185
<i>Oskar Negt</i> Zur Bedeutung Leo Koflers für einen kritischen Marxismus	188
<i>Lutz Zimmermann</i> »Ist das Kultur?« Leo Kofler 1989 in Solingen	201
<i>Uwe Jakomeit</i> Die Rückkehr des Vertriebenen. Leo Kofler auf Vortragsreise in der Noch-DDR	203
<i>Johannes Agnoli</i> Wider die linke Misere	206
<i>Ursula Kofler</i> Gelebter Humanismus. Zu den Buchtiteln meines Mannes anlässlich seines 80. Geburtstages 1987	209